

Blu2Light •••



Bedienungsanleitung LiNA Connect / LiNA Touch



LINA

Touch

Programmierung des Blu2Light-System

Mit LiNA Connect

Bedienung des Blu2Light-System

Mit LiNA Touch

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

FÜR DIE PROGRAMMIERUNG UND BEDIENUNG DES BLU2LIGHT-SYSTEMS

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	3
EINSTIEG IN DAS SYSTEM	3
NEUES SYSTEM ANLEGEN	3
HINZUFÜGEN VON BLUETOOTH [®] - TEILNEHMERN	4
AUTOMATISCHE DALI-ADRESSIERUNG	4
ERSTELLEN VON	
FUNKTIONALEN GRUPPEN	5
KONFIGURATION VON SZENEN	5
AKTIVIERUNG DER	
SENSORFUNKTIONEN	6
Einstellen der Funktionen der	_
Helligkeits- und Bewegungsdetektion	8
BLUETOOTH [®] -SCHALTER HINZUFÜGEN	9
Lina Touch - Anlegen von	
SCHALTERN UND SCHIEBEREGLERN	10
ÜBERTRAGUNG DES PROFILS	
IN DIE LINA TOUCH-APP	11
LiNA TOUCH-SCHALTER	
MIT BILDERN VERSEHEN	12
APP-SYMBOLE	14

Blu2Light

Vielen Dank, dass Sie sich für das Vossloh-Schwabe Blu2Light-System entschieden haben. Bevor Sie dieses Produkt nutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit den Funktionen des Systems vertraut zu machen.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Systems zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein und
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um Verfahren, Beschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen zu erläutern, die aus Sicherheitsgründen befolgt werden müssen.



Kennzeichnet einen nützlichen Tipp für die einfache Handhabung.



Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis für die störungsfreie Funktion des Systems.

Folgen Sie dem Link, um sich ein kurzes Video zu diesem Kapitel auf unserem You Tube-Kanal anzuschauen.

RECHTSHINWEISE

Warenzeichen

- Das Vossloh-Schwabe-Logo und das Blu2Light-Logo sind Warenzeichen der Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH.
- Andere hier genannte Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen anderer Unternehmen sein.

Copyright

© Copyright 2018 by Vossloh-Schwabe. All rights reserved. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Vossloh-Schwabe in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht durch Fotokopie und Aufzeichnung, oder durch irgendein System zum Speichern oder Wiederherstellen von Informationen reproduziert oder übertragen werden.





EINFÜHRUNG

Blu2Light - Die intelligente drahtlose Lichtsteuerung

Blu2Light ist das erste komplett offene Bluetooth® wireless technology-System mit Mesh-Funktionalität für den professionellen Lichtmarkt, welches neben vielfältigen Funktionen für die Lichtsteuerung dem Leuchtenhersteller einen IoT-Mehrnutzen bei maximaler Systemsicherheit bietet.

LiNA - Konfigurations- und Bedienapp

Zur Konfiguration des Blu2Light-Systems benötigen Sie ein Tablet und die App LiNA Connect.

Die Bedienung der Blu2Light-konfigurierten Leuchten erfolgt dann über die App LiNA Touch, die Sie auf Ihr Smartphone oder ebenfalls auf dem Tablet installieren.

Download der App

Zur Zeit stehen Ihnen die beiden Apps als iOS-Version im App-Store zur Verfügung. Die Android-Version wird ab Sommer 2019 über Google Play zur Verfügung stehen.





EINSTIEG IN DAS SYSTEM

Nach einem erfolgreichem Download der LiNA Connect und der LiNA Touch App aus dem App-Store, öffnen sie nun zu Beginn der Programmierung ihres Blu2Light-Systems die LiNA Connect-App.

Es öffnet sich eine Startseite, auf der Sie zwei Auswahlmöglichkeiten finden. Sie können nun zwischen einem direkten Sprung zur Programmierung GEHE ZUR ÜBERSICHT oder einer detaillierteren Erklärung zur Programmierung (ERKLÄRE MIR MEHR...) wählen.



NEUES SYSTEM ANLEGEN / HINZUFÜGEN

O

Nachdem Sie sich für einen direkten Sprung zur Programmierung entschieden haben, werden sie zunächst zur Systemübersicht weitergeleitet. In dieser Übersicht sehen Sie alle ihre bereits angelegten Blu2Light-Systeme und können weitere Systeme hinzufügen.

Zum Hinzufügen eines neuen Systems verwenden Sie das + in der unteren rechten Ecke. Es wird sich ein Pop-up-Fenster öffnen, in welchem Sie nun das neue System benennen.



Nach erfolgreicher Namensgebung speichern Sie nun das neue System mittels der Touchfläche **NEUES SYSTEM ANLEGEN**. Das neu angelegte System taucht nun in ihrer Systemübersicht auf.



3

HINZUFÜGEN VON BLUETOOTH®-TEILNEHMERN

Wählen Sie nun das neu angelegte System mit einem Touch auf die Kachel "Office" aus. Dieses System ist zu Beginn leer. Sie befinden sich aktuell im Bereich, in dem Sie alle Bluetooth®-Teilnehmer (MultiSensor XS oder XL, Connect ME) hinzufügen müssen, indem Sie den Button + betätigen.



Sobald Sie auf das Plus-Symbol klicken, öffnet sich die Kamera ihres Tablets. Scannen Sie den QR-Code des jeweiligen Bluetooth®-Teilnehmers. Sie werden eine kurze Rückmeldung erhalten, wenn die Kamera den QR-Code erfasst hat.



Ein **grünes** Viereck erscheint, wenn der QR-Code erfasst wurde und das Bluetooth[®]-Gerät in keinem anderen System aktiv ist. Wird das Viereck **orange**, dann ist das Bluetooth[®]-Gerät bereits in einem anderen System aktiv und muss zunächst aus diesem System entfernt werden, bevor es einem neuen System hinzugefügt werden kann.

Erscheint ein **rotes** Viereck, dann ist der QR-Code nicht verfügbar und das Gerät somit nicht einbindbar.

Bei einem erfolgreichen Scan, öffnet sich ein Pop-up-Fenster indem Sie das Bluetooth®-Gerät benennen können und Ihnen die jeweilige Seriennummer (QR-Code) angezeigt wird. Ein Klick auf **FORTSETZEN** fügt das Bluetooth®-Gerät dem System hinzu.



Die Kachel, die das Gerät im System darstellt, ist **blau**, wenn das Gerät erreichbar ist, also Spannung anliegt und die Bluetooth[®]-Verbindung aufgebaut wurde. In einem spannungsfreien Zustand des Bluetooth[®]-Geräts oder einer nicht aufgebauten Bluetooth[®]-Verbindung ist die Kachel **grau**.





TIPP: Bluethooth®-Geräte müssen nicht angeschlossen oder eingeschaltet sein, um sie ins System zu integrieren.

Ihr Bluetooth[®]-Gerät wurde erfolgreich hinzugefügt und ist nun bereit, konfiguriert zu werden. Sobald Sie mittels Touch das zu konfigurierende Bluetooth[®]-Gerät auswählen erscheint eine Menüleiste mit den fünf Bereichen Leuchten, Szenen, Sequenzen, Sensor und Schalter in Ihrer App.

Sie befinden sich nun auf der Konfigurationsseite. Hier müssen Sie jegliche Funktion, wie z. B. Szenen, Sequenzen, Sensoren und Schalter erstellen und konfigurieren. Zusätzlich wird hier die automatische DALI-Adressierung gestartet.

Gerile		
(COUNTRY)		

AUTOMATISCHE DALI-ADRESSIERUNG

0

Beginnen werden wir mit der automatischen DALI-Adressierung. Hierzu betätigen Sie den Menüpunkt DALI-ADRESSIERUNG. Sie können zwischen drei unterschiedlichen Adressierungsmöglichkeiten wählen:

- Löschen & Suchen
- Suche nur neue Adressen
- Adressen behalten und Suchen

"Suche nur neue Adressen" und "Adressen behalten und Suchen" ist speziell für eine erneute DALI-Adressierung gedacht, nachdem bereits eine DALI-Adressierung stattgefunden hatte.

Für die erstmalige DALI-Adressierung verwenden Sie bitte "Löschen & Suchen". Sobald Sie diese Schaltfläche betätigt haben, erscheint ein "Suchrad". Nun läuft die DALI-Adressierung.



Nach erfolgreich abgeschlossener DALI-Adressierung erscheinen alle gefundenen Leuchten bzw. alle darin enthaltenen DALI-Teilnehmer als blaue Kacheln auf Ihrem Screen. Mit einem Touch auf **IDENTIFIZIERE** können alle Leuchten bzw. DALI-Teilnehmer identifiziert werden, um sie Ihrem Blu2Light-System hinzuzufügen. Eine Einzelidentifizierung kann mit einem Touch auf die jeweilige Kachel gestartet werden.

Bei erfolgreicher Identifikation erhalten Sie zwei Rückmeldungen:

- In der App erscheint ein Leuchtensymbol in der ausgewählten Kachel.
- 2. Als optische Rückmeldung der Leuchte fängt diese an zu blinken.



Bei einem längeren Touch auf die jeweilige Kachel, öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem man nun die jeweilige Leuchte benennen kann.



Mit der Vergabe von Namen, für Ihre dem System hinzugefügten Leuchten, ist die Leuchtensuche erfolgreich abgeschlossen.

ERSTELLEN VON FUNKTIONALEN GRUPPEN

Klicken Sie auf das + in der unteren rechten Ecke, um Ihre Leuchten in einer funktionalen Gruppe zusammenzustellen. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie nun den Typ und den Namen für diese Gruppe festlegen.

Der jeweilige Typ einer funktionalen Gruppe ist davon abhängig, welchen Leuchtentyp Sie verwenden. Hier kann zwischen folgenden Leuchtentypen ausgewählt werden:

- Single (1 Kanal)
- Colour Tune (2 Kanal)
- RGB (3 Kanal)
- RGBW (4 Kanal)
- RGBVVA (5 Kanal)
- RGBWAF (6 Kanal)



In funktionalen Gruppen stellen Sie Ihre Leuchten nach Beleuchtungswünschen zusammen. D. h. Sie fassen die Leuchten z. B. entsprechend Ihrer räumlichen Aufteilung und auch Beleuchtungsfunktion zusammen.



Sie haben sich für einen Typ entschieden, dann geht es nun weiter mit der Zuordnung der Leuchten. Wählen Sie hierfür mittels Touch die gewünschte funktionale Gruppe aus. Sie finden auf der linken Seite alle angeschlossenen DALI-Leuchten und auf der rechten Seite die verschiedenen Kanäle der funktionalen Gruppe. In diesem Bespiel wurde der Typ "Single" ausgewählt, somit finden Sie auf der rechten Seite lediglich einen Kanal.

<	FUNKTIONALE GRUPPE 1				
DALI 1 #1/LED Modul	Q Zuräcksetzen				
0412 # 11/101608	0 1				

Verknüpfen Sie nun die gewünschten Leuchten mit dieser funktionalen Gruppe mittels Drag and Drop. Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Verknüpfung entsteht jeweils ein Eintrag auf der Seite der Leuchten sowie auf der Seite der jeweiligen Kanäle.





KONFIGURATION VON SZENEN

D

Nach der Gruppierung der angeschlossenen Leuchten, kommen wir zur Konfiguration der Szenen. Wechseln Sie hierzu in den Bereich "Szenen".

Die "Szene 1" ist immer standardmäßig, jedoch unkonfiguriert, enthalten. Mit dem ersten Schieberegler "Helligkeit" im Szenenkonfigurator können Sie die Gesamthelligkeit einer Beleuchtungsszene einstellen. Standardmäßig steht der Regler auf 50 %. Dieser Schieberegler ermöglicht Ihnen eine Limitierung der Helligkeit, welche auf die einzelnen Kanäle übertragen wird.



Um einer bereits angelegten Szene einen Namen zu geben, drücken Sie länger auf die Szene. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, das sich nach der Betätigung des Feldes **SPEICHERN** wieder schließt. Der neue Szenenname taucht jetzt in der linken Spalte auf.



Um eine neue Szene hinzuzufügen, verwenden Sie wiederum das Plus-Symbol. Es öffnet sich direkt das Pop-up-Fenster, in dem Sie nun die neue Szene benennen können. Anschließend konfigurieren Sie die neu angelegte Szene mit Hilfe der einzelnen Schieberegler.



Aktivieren Sie lediglich die Kanäle, die Sie für Ihre Szene benötigen.

Schalten Sie somit alle Kanäle aus, die nicht benötigt werden, indem Sie auf das Quadrat unterhalb der Schieberegler klicken. Ein gefülltes Quadrat steht für "Kanal aktiv", ein leeres Quadrat bedeutet, dass der Kanal deaktiviert ist.



ERSTELLEN EINER SEQUENZ

Mit der Sequenz haben Sie die Möglichkeit, einen zeitlichen Ablauf verschiedener Szenen zu erstellen. Hierfür wählen Sie den Menüpunkt "Sequenz" aus. Verwenden Sie das +, um eine neue Sequenz zu erstellen. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster. Benennen Sie die neue Sequenz und speichern Sie diese mit einem Touch auf SEQUENZ ANLEGEN. Nun taucht die neue Sequenz als blaue Kachel



Um die Sequenz zu konfigurieren, wählen Sie die gewünschte Sequenz mittels Touch aus. Es öffnet sich der Sequenzkonfigurator. Sie finden auf der linken Seite Ihre angelegten Szenen (z. B. An, Aus, Dimm), welche Sie nun per Drag & Drop auf die rechte Seite schieben.



Nach dem Hinzufügen aller gewünschten Szenen zu Ihrer Sequenz, muss eine Zeit für jeden Schritt festgelegt werden. Berühren Sie die Schaltfläche **00:00:00** und es öffnet sich ein Schieberegler, mit dem Sie nun die Laufzeit einstellen können.





AKTIVIERUNG DER SENSORFUNKTIONEN

Begeben Sie sich hierzu bitte in den Bereich "Sensor", in welchem Sie auf der linken Seite die jeweilige Funktion auswählen können. Es stehen Ihnen zwei Funktionen zur Verfügung:

- Bewegung
- Helligkeit

Wählen Sie die Funktion auf der linken Seite aus, die Sie aktivieren möchten und schieben Sie den Regler auf der rechten Seite nach rechts. Die Funktion (Bewegung und/oder Helligkeit) ist jetzt aktiviert.



Die Einstellungen für beide Funktionen können erst vorgenommen werden, wenn die Sensoren mit funktionalen Gruppen verknüpft sind.



Conduct
Conduct
Sectors
Sectors
Sectors

Renging
Beneficial Sector
<td

Nach Aktivierung der Sensorfunktionen, müssen diese nun mit einer oder mehreren funktionalen Gruppen verknüpft werden. Um zu dieser Konfiguration zu gelangen, berühren Sie den Rückwärtspfeil in der linken oberen Ecke Ihres Screens.

inken oberen Ecke Ihres Screens.

Auf dieser Seite, auf der Ihre Bluetooth®-Geräte aufgelistet werden, finden Sie in der unteren Leiste neben dem Plus-Symbol den Button EVENT KONFIGURATION



Hier können Sie nun die Verknüpfung der Sensoren mit den jeweiligen funktionalen Gruppen erstellen. Auf der linken Seite finden Sie alle im System enthaltenen Sensoren und auf der rechten Seite alle im System enthaltenen funktionalen Gruppen.



Verknüpfen Sie nun ganz einfach per Drag and Drop die Sensoren mit der jeweiligen funktionalen Gruppe.



Bei der Verknüpfung eines Bewegungssensors öffnet sich ein Pop-up-Fenster. In diesem wählen Sie den Typ "Szene" aus, was bedeutet, dass bei einer Bewegungsdetektion eine Szene als Startpunkt defniert wird.



TIPP: Es empfiehlt sich für die Sensoren eine separate Szene zu erstellen, welche nur als Startpunkt für die Sensoren verwendet wird.



Durch Berühren der Schaltfläche Nächstes gelangen Sie in das nächste Konfigurationsfenster. Hier wählen Sie unter Szene eine der zuvor angelegten Szenen aus. Nun muss noch entschieden werden, ob Sie den Sensor über den automatischen oder manuellen Betrieb aktiv setzen wollen.



TIPP: Wir empfehlen, den Mode "Auto" als den aktiven Modus einzustellen. Somit sind die Sensoren nur aktiv, wenn das System im Auto-Mode läuft.



Sie können später in der LiNA Touch-App Taster erstellen, womit Sie das System in den manuellen oder in den automatischen Modus schalten.

Beim Verknüpfen eines Helligkeitssensors öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie den Typ "Tageslichtregelung" auswählen.



Durch Berühren der Schaltfläche Nächstes gelangen Sie in das nächste Konfigurationsfenster. Hier wählen Sie unter Szene eine der zuvor angelegten Szenen als Startpunkt für den Helligkeitssensor aus.





TIPP: Empfehlenswert hierfür ist, dieselbe separat erstellte Szene auszuwählen, wie für den Bewegungssensor.

Die Sensoren sind nun mit der funktionalen Gruppe verknüpft und müssen nun konfiguriert werden.

Einstellen der Funktionen der Helligkeitsdetektion

Um den Helligkeitssensor zu konfigurieren, begeben Sie sich wieder in den Bereich "Sensor". Wenn Sie auf der linken Seite "Helligkeit" auswählen, erscheint unterhalb der Aktivierung des Sensors ein Konfigurationsfeld.

Dieses enthält drei Einstellungspunkte:

- Helligkeitslevel
- Referenzwert Manuel
- Aktueller Sensor Wert

Es wird empfohlen, den aktuellen vom Sensor gemessenen Sensorwert, der unter "Aktueller Sensor Wert" angezeigt wird, zu verwenden.



Im Feld "Helligkeitslevel" können Sie die Helligkeit, die Sie bei dem aktuell gemessenen Wert benötigen, mittels Schieberegler einstellen. Um die Werte zu bestätigen, drücken Sie **START**.



Einstellen der Funktionen der Bewegungsdetektion

Um den Bewegungssensor zu konfigurieren, begeben Sie sich in den Bereich "Leuchten". Wählen Sie mittels einer langen Berührung die funktionale Gruppe aus, auf die ein Bewegungssensor wirken soll. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster.

	FUNKTIC	DNALE GRUPPE NAME	×	
ate	Name	Parameter Eine	ellungen	
4.11 B	DIM Geschwindl		•	
	Active Light Level	10	0.0 %	
	Time, Aktiv	00	00.04	
	Passiv Light Level	,	.0 %	
	Time, Passiv	00	00.04	
	Basic Light Level		0%	
			_	

8

Gehen Sie in diesem Fenster zum Bereich "Parameter Einstellungen". Hier stellen Sie folgende Werte ein:

- Active Light Level
- Time, Aktiv
- Passiv Light Level
- Time, Passive
- Basic Light Level

"Active Light Level" wirkt in Verbindung mit "Time, Aktiv", sobald der Sensor eine Bewegung detektiert. Das eingestellte Lichtlevel wird nun so lange gehalten, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist und keine weitere Bewegung detektiert wurde.

Nach Ablauf der "Time, Aktiv" wird das Licht auf den "Passiv Light Level" gestellt. Hier läuft dann die Zeit, die Sie unter "Time, Passiv" einstellen, ab. Wenn der Sensor innerhalb dieser Zeit keine Bewegung detektiert, wird das Licht auf das eingestellte "Basic Light Level" gestellt.

Sie haben nun alle Parameter eingestellt, die Werte müssen noch gespeichert werden. Zum Speichern wechseln Sie wieder in den Bereich "Name" und drücken den Speicher-Button.



BLUETOOTH®-SCHALTER HINZUFÜGEN

Blu2Light bietet Ihnen auch die Möglichkeit, das System mittels eines Bluetooth®-Tasters zu steuern. Hierzu wechseln Sie in den Bereich "Schalter".

Um einen Taster hinzuzufügen, verwenden Sie das +. Es öffnet sich die Kamera Ihres Tablets. Scannen Sie nun den QR-Code, der auf der Rückseite des Bluetooth®-Tasters abgebildet ist.



Wenn der Scan erfolgreich war öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie den Taster benennen können. Zum Speichern dieses Bluetooth®-Tasters verwenden Sie den Button FORTSETZEN.

	GERÄT 1 BBBJK		
			Schalter
<	NEUER SCHALTER	×	
Serieroummer	07000474		
Typ	BT EnOcean Doppelschalter		
Nome	Schalter 07000474		
	FORTSETZEN		

Der Taster erscheint nun auf der linken Seite. Auf der rechten Seite finden Sie alle Schaltflächen des Tasters.



TIPP: Es wird Empfohlen die verwendeten Schaltflächen des Tasters eindeutig zu benennen.

				Schalter
Schalter 07000474 BT EnOcean Doppelschalter	BT EnOcean Dop	pelschalter / 07000474		
	ScheltfL. Set	utrfäche 1		Þ
	Schaltf Set	ultfläche 2		
	Schattl Set	uttläche 3		
	Scheltf Sch	uittläche 4		
+				
(GERÄT 1 REB.IK		
<	Szenen	GERÄT 1 BBBJK	Sensor	Schulter
Leuchten Schalter 07000474 81 fr/Ocean Depoint/hilter	Szenen BT EnOcean Dop	GERÄT 1 BBBJK Sequenzen pelschalter / 07000474	Sensor	Schalter
Leuchten Schalter 07000474 Bit Droceae Depositionater	Szenen BT EnOcean Dop SchaltfL An	GERÄT 1 BBBJK Sequenzen pelschalter / 07000474	\$ensor	Schulter
Cauchten Schuler 0700414 BT Endocen Dependutier	Szenen BT EnOcean Dop Schattl	GERÄT 1 BBBLK Sequencen pelschalter / 07000474	Sensor	Schafter
Countern Schafter 07000478 If Frideen Dependentief	Szenen BT EnOcean Dop Schaltf An Schaltf Aus Schaltf See	GERÄT 1 BOBJK Singurenzen pelechaher / 67000474	Senser	Schalter
ζ 	Szenen BT Endosen Dop Schattl. An Schattl. An Schattl. See	QRAT 1 BBUK Sequenzes gelectuale / 67000474	Sensor	bluhr b b b
C Location Solution Disposed Sectors of Space Academic Street	Strender DFT ErOteans Dogo Schaltt. (Mr Schaltt. (Mr Schaltt. (Mr Schaltt. (Mr	ORAT 1 BRUX Sequences pelochater / 07000474	Sense	Eduly

Der erfolgreich angelegte Bluetooth®-Taster muss nun mit den jeweiligen funktionalen Gruppen verknüpft werden. Die Verknüpfung findet wieder in der Event-Konfiguration statt (wie bei den Sensoren).

Klicken Sie auf den Rückwärtspfeil in der linken oberen Ecke Ihrer Ansicht. Den Button **EVENT KONFIGURATION** finden Sie in der rechten unteren Ecke neben dem Plus-Symbol.



In der Event-Konfiguration stehen die zuvor aktivierten Schaltflächen Ihres Bluetooth®-Tasters auf der linken Seite. Sie müssen jetzt zunächst alle Schaltflächen per Drag and Drop der gewünschten funktionalen Gruppe hinzufügen. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie zunächst den Typ einstellen. Der Typ beschreibt die Funktion, die auf die ausgewählte Tastermöglichkeit programmiert wird. In diesem Beispiel wird eine Szene hinterlegt.



Sobald der Typ "Szene" ausgewählt wurde, verknüpfen Sie die gewünschte Szene und wählen den gewünschten "Mode" aus. Wenn Sie mit dem Taster die Sensoren im System aktivieren wollen, wählen sie den Mode "Auto". Für ein Inaktivschalten der Sensoren wählen Sie den Mode "Manuell" aus und bestätigen Ihre Einstellung mit FORTSETZEN.



Lina Touch – Anlegen von Schaltern UND Schiebereglern

LiNA Touch bietet Ihnen die Möglichtkeit, sich Ihre Schaltflächen individuell zusammenzustellen und fungiert somit als virtueller Schalter, den Sie immer bei sich tragen, als App auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Zum Anlegen dieser Schalter begeben Sie sich in der LiNA Connect-App in den Bereich, indem Sie die Übersicht ihrer Bluetooth®-Geräte finden und wechseln hier nach rechts auf den Bereich LiNA Touch.



Um ein neues LiNA Touch Profil anzulegen klicken Sie auf das unten in der linken Spalte und geben Sie Ihrem Profil in dem folgenden Pop-up-Fenster einen Namen.



Dieses Profil erscheint nun in der linken Spalte. In unserem Beispiel "Office".



Jetzt wählen Sie ein Design für die Anzahl Ihrer Touch-Schaltflächen aus. Sie haben die Wahl zwischen 9, 6 oder 4 Schaltflächen. Nach Abschluss der Konfiguration finden Sie diese Schaltflächen in der LiNA Touch-App.



Nach erfolgreichem Anlegen der Schaltflächen, müssen diese nun mit Funktionen versehen werden. Mittels Touch wählen Sie die gewünschte Schaltfläche aus, benennen diese ("Titel") und weisen dieser dann unter "Typ" eine Funktion zu. Auf **SPEICHERN** drücken und das Fenster schließt sich.

<		OFFICE		
			LINA	i Touch
Office				
		STEUERUNGSEINSTELLUNGEN	×	
	Tibel	An		
	Тур	Nicht benutzt		
		Nicht benutzt		
		Schaltfläche		
		Heligheit		
		Colour Tune (TW)		
		RGB Regler		
		ROBW Regler		
		•	ZENT KONTIG	

Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

als Slider

- Nicht benutzt
- Schaltfläche als Schalter
- Helligkeit
- Colour Tune (TVV) als Slider
 - RGB Regler als Slider + Farblineal
- RGBW Regler
- als Farbfeld

Sobald Sie allen Schaltflächen Funktionen und Namen zugewiesen haben, müssen diese mit der jeweiligen funktionalen Gruppe verknüpft werden. Sie finden im LiNA Touch-Bereich unten rechts den Button **EVENT KONFIGURATION**. Hier finden Sie auf der linken Seite Ihre angelegten LiNA Touch-Schaltflächen und auf der rechten Seite die bereits existierenden funktionalen Gruppen. Verbinden Sie die Schaltflächen mit der gewünschten funktionalen Gruppe per Drag and Drop.



Sobald Sie eine Schaltfläche mit einer funktionalen Gruppe verknüpft haben, öffnet sich ein Pop-up-Fenster. Hier wählen Sie zunächst den "Typ". Sie können entweder einen Taster (Typ "Szene") oder einen Schieberegler (Typ "Regler") erstellen.



Sobald die Art der Schaltfläche (Taster oder Schieberegler) definiert ist, müssen Sie noch eine "Szene" zuordnen. Hier stehen die Szenen zur Verfügung, die Sie unter "Konfiguration von Szenen" (siehe Seite 6) angelegt haben. Den "Mode" für die Schaltfläche können Sie entweder auf "Auto" oder auf "Manuell" stellen.



Hierbei ist zu beachten, dass dies mit der Sensoraktivität zusammenhängt (siehe Kapitel "Aktivierung der Sensorfunktionen"; Hinweis auf Seite 8)







TIPP: Für die Aktion Dimmung empfiehlt sich ein Schieberegler. Für Aktionen wie AN oder AUS sind Taster besser geeignet.

Ihre Einstellungen bestätigen Sie dann noch mit FORTSETZEN

ÜBERTRAGUNG DES PROFILS IN DIE LINA TOUCH-APP



Alle Funktionen, inklusive des LiNA Touch-Profils, sind erstellt und konfiguriert. Der letzte Schritt in der LiNA Connect-App ist nun die Übertragung des LiNA Touch-Profils in die dazugehörige LiNA Touch-App.

Die Übertragung erfolgt im Bereich "LiNA Touch", auf der Ebene, auf der sich Ihr LiNA Touch-Profil befindet.

Auf der linken Seite im Bereich "LiNA Touch" finden Sie Ihre Profile und rechts daneben die dazugehörigen programmierten Schaltflächen. Halten Sie den Finger lange auf das Profil auf der linken Seite, das Sie übertragen möchten. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie im linken Bereich den Namen ändern können und im rechten Bereich das Profil exportieren können.



Wechseln Sie zum Bereich "Exportieren". Es öffnet sich ein QR-Code. Dieser QR-Code beinhaltet alle Konfigurationen, die Sie zuvor programmiert haben. Sie haben nun zwei Möglichkeiten dieses Profil zu exportieren. Entweder Sie scannen mit einem anderen Gerät, mit Hilfe der darauf installierten LiNA Touch-App, diesen QR-Code oder Sie verwenden dasselbe Gerät und betätigen dafür den Button **TEILEN**.



Um Ihr Licht mit anderen Geräten zu steuern, müssen Sie auf diesen Smartdevices die LiNA Touch-App installieren und aus dieser App heraus den QR-Code scannen. Diesen Vorgang müssen Sie für jeden Teilnehmer wiederholen, der das Licht steuern können soll.



Wenn Sie auf **TEILEN** drücken, müssen Sie als nächstes die LiNA Touch-App auswählen.



Es öffnet sich automatisch die LiNA Touch-App. Sie finden eine Profilübersicht, die alle erstellten LiNA Touch-Profile enthält. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, das zum Importieren des neuen LiNA Touch-Profils, auffordert. Dieses bestätigen Sie mit **IMPORT**.



Der Import des LiNA Touch-Profils war erfolgreich und das Profil taucht nun in Ihrer Übersicht in der LiNA Touch-App auf. Um Ihr neues Blu2Light-System zu steuern, drücken Sie nun auf die Kachel des neu importierten Profils.



Sie gelangen zu den entsprechenden Schaltflächen.



LINA TOUCH-SCHALTER MIT BILDERN VERSEHEN

Sie haben die Möglichkeit, für jede einzelne Schaltfläche ein Bild zu hinterlegen. Hierfür benutzen Sie in der linken oberen Ecke das Symbol O. Bei Betätigung dieses Symbols wird es blau hinterlegt. Nun können Sie eine Schaltfläche mittels Touch auswählen. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem Sie wählen können, ob Sie ein neues Bild mit der Kamera erstellen wollen oder, ob Sie ein bereits bestehendes Bild aus ihrem Fotoalbum verwenden wollen.





Um das Zuordnen von Bildern zu Schaltflächen abzuschließen, klicken Sie bitte erneut auf das Symbol 🙆 bis es ausgegraut ist.

Das war der letzte Konfigurationsschritt. Sie haben das Blu2Light-System erfolgreich konfiguriert. Das Gerät (Node) ist nicht über das Netzwerk erreichbar

Dunkler Hintergrund

Blauer Hintergrund

Das Gerät ist erreichbar.

Bedeutung der Symbole

(wird alle 15 Sekunden geprüft).

APP-SYMBOLERKLÄRUNG

Device 1 BBB3M

BBB3M

Device 1 BBB3M

🗟 🕘 🕛 🗘 🏝 Device 1 BBB3M

Device 1 BBB3M

BBB3M

Device 1 BBB3M

→ -40	
Dovice 1	DDDOM

BBB3M

-40 Device 1 BBB3M

1. Signalstärke, gemessen bei iPad Empfang 2. Gateway 3. Synchronisierung 4. Verbindung zwischen Mesh und Light Controller gestört 5. Timer konfiguriert 6. Sequenz konfiguriert 7. Verbindungsanzeige Verbindungsanzeige Keine Verbindung möglich Verbindung möglich

Verbindungsversuch (animierte Anzeige)

Dunkler Hintergrund hinter dem Verbindungssymbol zeigt eine aktive Verbindung zu diesem Gerät an.

Weitere Symbole

Leuchte



Aktive Leuchte (funktionale Gruppe)

Signalqualität



Geringe Signalstärke Mittleres Signalstärke

Hohe Signalstärke

Verbindungsanzeige



(•) Aufbau der Verbindung

Volle Erreichbarkeit

Gateway und Cloudverbindung



((•))

Gateway



Cloudverbindung

Sequenz und Timer



Sequenz konfiguriert



Timer konfiguriert

Synchronisierung



Warnung Konfiguration



Verbindung zwischen Mesh und Light Controller gestört

Wenn irgendwo auf der Welt eine Leuchte eingeschaltet wird, leistet Vossloh-Schwabe einen entscheidenden Beitrag dazu, dass alles reibungslos funktioniert.

Mit Hauptsitz in Deutschland, ist Vossloh-Schwabe seit 2002 Teil des global agierenden Panasonic-Konzerns und gilt als Technologieführer im Lichtsektor. Die Qualität und die Leistungsfähigkeit der Produkte begründen diesen Erfolg.

Das Produktportfolio umfasst die gesamte Palette lichttechnischer Bauteile von LED-Systemen mit optimal darauf abgestimmten Betriebsgeräten, modernen Steuerungssystemen (Blu2Light und LiCS) sowie elektronische und magnetische Vorschaltgeräte und Fassungen.

Die Zukunft des Unternehmens ist ausgerichtet auf das Thema Smart Lighting.

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH

Hohe Steinert 8 · 58509 Lüdenscheid Telefon +49 (0) 23 51/10 10 · Telefax +49 (0) 23 51/10 12 17



All rights reserved © Vossloh-Schwabe Fotos: Vossloh-Schwabe, istockphoto.com, shutterstock.com Technische Änderungen erfolgen ohne Benachrichtigung B2L – LiNA Connect/LiNA Touch DE 03/2019